Nachbehandlung des Stahls

Hohlräume im Stahl, die nach der Erstarrung entstehen, nennt man **Lunker**.

Um dies zu verhindern, wird der Stahl nachbehandelt. Es gibt dafür verschiedene Methoden.



Gasporosität in GS-20Mn5 - Gussstahl at wikipedia - CC-BY-SA

1. Desoxidation:

Frei werdender Sauerstoff wird durch **Zusatz von Ferrosilicium oder Aluminium** gebunden, sodass keine Gasblasen entstehen.

Man sagt: Der Stahl erstarrt beruhigt.

2. Vakuumbehandlung:

Die Entgasung kann auch durch die Vakuumbehandlung erfolgen. Dabei wird der **Druck** über dem flüssigen Stahl **vermindert**, die **Gasteile entweichen**.

3. Umschmelzverfahren:

Mit diesem Verfahren werden lunkerfreie und reine Edelstähle erzeugt.

Vokabeln:

Metalltechnik Seite 1/2

Und jetzt du:	ietzt du:
---------------	-----------

1	Wie nennt man die Hohlräume, die beim Erstarren von Stahl entstehen können, mit einem Fachausdruck?
2	Mit welchen Verfahren kann verhindert werden, dass solche Hohlräume ent stehen?
	Ergänze die Lücke im Merksatz! nn der Stahl durch eines der drei Verfahren behandelt wird und abkühlt, ne Hohlräume zu bilden, sagt man auch:
4	Welches der drei genannten Verfahren wird angewandt, um lunkerfreie, reine Edelstähle zu erzeugen?
(5)	Wie lautet der englische Begriff für " <i>Edelstahl</i> "?

Metalltechnik Seite 2/2